

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	IX
I. EINLEITUNG .....	1
<i>Forschungsstand und Fragestellung (2) – Ansatz, Themeneingrenzung und Aufbau der Studie (13) – Quellenlage (16)</i>	
II. WIRTSCHAFTSPOLITISCHE AKTEURE, DEBATTEN UND ENTSCHEIDUNGEN .....	21
1. Die NS-Kriegswirtschaft im Protektorat .....	21
a) Das Protektorat Böhmen und Mähren im „Dritten Reich“ ....	22
<i>Die Wirtschaftspolitik im Rahmen der NS-Besatzungspolitik (22) – Maßnahmen zum Ausbau der deutschen Wirtschaftsp positionen (33) – Der Apparat der Wirtschaftsverwaltung (40)</i>	
b) Die Indienstnahme der böhmisch-mährischen Wirtschaft für die deutsche Rüstung .....	56
<i>Erste wirtschaftspolitische Maßnahmen und die Festsetzung des Wechselkurses von Krone zu Reichsmark (56) – Die Entwicklung der nationalsozialistischen Wirtschaftslenkung bis zur Schaffung der Zollunion im Oktober 1940 (64) – Die Zwangsorganisation der Wirtschaft (81) – Gewerkschaften, Betriebsausschüsse und ihre Tätigkeitsfelder (89) – Die Reorganisation der Kriegswirtschaft 1942/43 (101) – Die Protektoratsindustrie in der letzten Kriegsphase (109)</i>	
2. Die Etablierung der Zentralplanwirtschaft in der Tschechoslowakei .....	117
a) Der Kampf um den wirtschaftspolitischen Kurs in der Nationalen Front .....	119
<i>Legislative und Exekutive in der wirtschaftspolitischen Entscheidungsfindung (119) – Die Exekutive im permanenten Wandel: Regierung und Staatsverwaltung (123) – Wirtschaft im Widerstreit: Die Parteien und ihre wirtschaftspolitischen Konzepte (129) – Die Gewerkschaften als Erfüllungsgehilfen auf dem Weg in die kommunistische Diktatur (142) – Die Lage der tschechoslowakischen Industrie nach Kriegsende (152) Die Währungsreform vom November 1945 (159) – Rekon-</i>	

*struktion versus Transformation: Die wirtschaftspolitische Kursbestimmung in der unmittelbaren Nachkriegszeit (167)*

- b) Die Nationalisierung und ihre Folgen für den Industriesektor ..... 173

*Von der nationalen Verwaltung zur Nationalisierung der Industrie im Oktober 1945 (173) – Von der Konkurrenz der industriellen Eigentumsformen zur Zurückdrängung der Privatindustrie (181) – Die Organisation der nationalisierten Industrie (189) – Betriebsräte und ihre Lenkungs Kompetenzen auf Unternehmensebene (194) – Der Zentralverband der Industrie in der Wirtschaftslenkung nach 1945 (199) – Eingriffe in die industrielle Lenkungsstruktur während des Fünfjahresplanes 1949–1953 (202)*

- c) Die Einführung der Planung und ihre Grundprobleme ..... 207

*Planung im Diskurs der ersten Nachkriegsjahre (207) – Die Änderung der außenwirtschaftlichen Orientierung der Tschechoslowakei und der Strukturwandel der Industrie (218) – Investitionen und Verbrauch im Fünfjahresplan und die Planbeschleunigung von 1950 und 1951 (228) – Die Reform des Steuersystems als Voraussetzung für die Einführung der Zentralplanwirtschaft (238) – Bemühungen um die Vervollständigung des Planungssystems im Fünfjahresplan (247)*

### III. HANDLUNGSFELDER DER STAATLICHEN WIRTSCHAFTSPOLITIK UND HANDLUNGSSPIELRÄUME DER UNTERNEHMEN ..... 255

1. Produktionslenkung und Produktionsplanung ..... 256

*Die Produktionslenkung im „Altreich“ und im Protektorat (256) – Die Reorganisation der Produktionslenkung 1942/43 (263) – Die Bestrebungen zur „Rationalisierung“ der Protektoratsindustrie (271) – Instrumente der Produktionslenkung und Eingriffe in die Produktpalette der Unternehmen (278) – Die Produktionslenkung in der Volksdemokratie (285) – Die Suche nach der optimalen Struktur des Planungsapparates (289) – Von der „qualitativen Planung“ zur „Finanzplanung“ (297)*

2. Investitionslenkung ..... 305

*Die rechtlichen Grundlagen für staatliche Eingriffe in private Investitionsentscheidungen (305) – Das Investitionsgebarren der Protektoratsindustrie (307) – Neue Mechanismen der Unternehmensfinanzierung (315) – Von der Investitionslenkung zur Investitionsplanung (324)*



3. Arbeitsmarktpolitik .....	330
<i>Von der Freizügigkeit zum Arbeitseinsatz (330) – Mobilisierung für den „Totalen Krieg“ (336) – Die Auswirkungen der Arbeitskräftelenkung auf die Unternehmen (340) – Tschechen und Deutsche in den Belegschaften der Protektoratsindustrie (346) – Schwierige Nachkriegszeit: Der Neuaufbau des Apparates zur Arbeitskräftelenkung (352) – Von der Arbeitskräftemobilisierung zur Arbeitskräfteplanung (358)</i>	
4. Preis- und Lohnpolitik .....	367
<i>Die Aufhebung des Marktmechanismus und der Aufbau des Lenkungsapparates der Preis- und Lohnpolitik (367) – Die Debatte um die langfristigen preis- und lohnpolitischen Ziele im Protektorat (372) – Die Entwicklung der staatlichen Preis- und Lohnpolitik ab 1941 und ihre Auswirkungen auf die Unternehmen (378) – Die Preis- und Lohnpolitik in den ersten Nachkriegsjahren (388) – Die Preis- und Lohnpolitik als Nadelöhr beim Übergang auf die Zentralplanwirtschaft (401)</i>	
5. Sozialpolitik als Instrument der Wirtschaftslenkung .....	410
<i>Ziele und Handlungsfelder der Sozialpolitik in der Besatzungszeit (410) – Sozialpolitische Leistungen auf Unternehmensebene (419) – Über die Verhältnisse: Die Sozialpolitik der unmittelbaren Nachkriegszeit (423) – Die Einbeziehung der Sozialpolitik in die gesamtstaatliche Wirtschaftsplanung (427) – Die Reform der Sozialversicherung (430) – Nationalunternehmen als Vermittler sozialpolitischer Leistungen (437)</i>	
IV. ZUSAMMENFASSUNG .....	445
<i>Die NS-Kriegswirtschaft im Protektorat (447) – Von der NS-Besatzung zur Volksdemokratie (455) – Die Wirtschaftsordnung der tschechoslowakischen Volksdemokratie und der Übergang zur Zentralplanwirtschaft (458) – Böhmen und Mähren in der europäischen Zeitgeschichte (466)</i>	
SHRNUTÍ .....	469
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	473
Abkürzungsverzeichnis .....	505
Personenregister .....	509